

Herr Bundesrat
Beat Jans
Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

Per Mail: irh.vertraege@bj.admin.ch

Bern, 24.05.2025

Vernehmlassung zur Genehmigung und Umsetzung des Übereinkommens von Ljubljana und Den Haag über die internationale Zusammenarbeit bei der Ermittlung und Strafverfolgung in Bezug auf das Verbrechen des Völkermords, auf Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen und andere internationale Verbrechen

Sehr geehrte Frau Bundesrätin,
sehr geehrte Damen und Herren

Der **Dachverband Freikirchen Schweiz** (vormals VFG) ist ein nationaler Kirchenverband mit gegenwärtig 20 freikirchlichen Bewegungen aus der Deutschschweiz und dem Tessin, zu denen über 750 örtliche Kirchen mit ihren diakonischen Werken gehören. Nach Schätzungen machen die Evangelisch-Freikirchlichen 2,5-3,2% der Schweizer Bevölkerung aus.

Neben der Schweizer Bischofskonferenz und der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz versteht sich Freikirchen.ch zusammen mit dem Réseau Évangélique Suisse (RES) als dritte Kraft der christlichen Kirchen in der Schweiz und als Sprachrohr für die gemeinsamen Anliegen der Freikirchen.

Wir begrüßen die Genehmigung und Umsetzung des Übereinkommens von Ljubljana und Den Haag. Wir teilen die Ansicht, dass dieser internationale Vertrag einen bedeutenden Fortschritt für die Stärkung der internationalen Strafjustiz und den Kampf gegen die Straflosigkeit bei schwersten Völkerrechtsverbrechen darstellt. Es fördert die grenzüberschreitende Zusammen-arbeit und verbessert den Zugang zur Justiz für die Opfer

Freundliche Grüsse,
Dachverband Freikirchen.ch



Peter Schneeberger, Präsident Dachverband Freikirchen Schweiz, peter.schneeberger@feg.ch